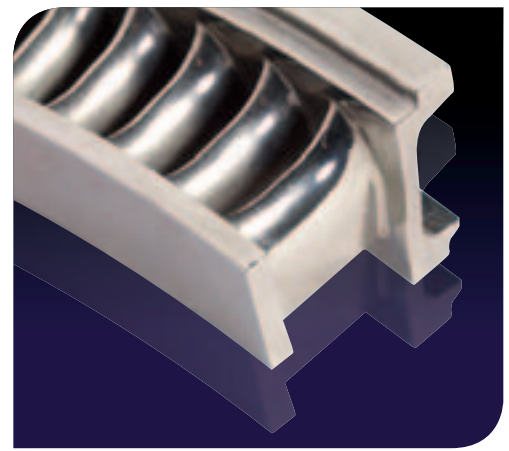


Luftfahrt



> Kompromisslose Qualität für extreme Bedingungen

Bei der Oberflächenbearbeitung technischer und strategischer Bauteile wie z. B. der Komponenten eines Motors darf nichts dem Zufall überlassen werden. Durch das MMP-Verfahren, das auf der Filterung unterschiedlicher Rauheitswellenlängen beruht, können äußerst präzise und selektive Ra-Oberflächenmerkmale erzielt werden.

Die Ergebnisse sind einheitlich und reproduzierbar. Bei industrieller Anwendung des MMP sind eine lückenlose Verfolgung sowie die genaue Einhaltung der Vorgaben bis zur Endbearbeitung möglich.

Dazu kommt, dass sich das MMP-Verfahren für alle Bearbeitungsmethoden (gusslegierte, bearbeitete, gesinterte Teile...) und die härtesten Legierungen eignet.



> Vorteile des MMP-Verfahrens

- Erhöhte der Korrosionsbeständigkeit
- Geringere Reibung
- Erhöhte Verschleißfestigkeit
- Verbesserung der aerodynamischen Strömungen

Mehrwert des MMP-Verfahrens

- Termin- und Kostenkontrolle bei kleinen, mittleren und großen Serien
- Industrielle Nachbildung der Oberfläche jedes Werkstücks
- Einheitliche Filterung der Rautiefen
- Verfolgbarkeit des industriellen Prozesses und zertifizierte Qualitätsverfahren

Das MMP-Verfahren empfiehlt sich besonders für die Oberflächenbearbeitung bei Komponenten, die im DMILS-Verfahren (Direktes Metall-Lasersintern) (z. B. Fa. EOS) hergestellt wurden.

BESTinCLASS ist Partner des europäischen RC2-Projekts (Halbierung der Kosten und Durchlaufzeiten)
www.rc2project.eu

> Anwendungsbereiche

- Bauteile für Hubschrauberturbinen
- Bauteile für Flugzeugmotoren
- Prototypenbau

